

# **Barbara Laakmann**

## Kandidatur für die Bundesschiedskommission

Landesverband Nordrhein-Westfalen (Duisburg)



Hier einige relevante Daten aus meiner Biografie:

- geboren 12.08.1950 in Krefeld,
- Studium, Examen und 41 Jahre Arbeit in der Hauptschule in Duisburg, davon 22 Jahre als Schulleiterin,
- seit 1972 in der GEW, verschiedene Funktionen dort,
- 30 Jahre Interessenvertretung im Personalrat,
- von 1973 bis 1989 in der DKP,
- seit 2008 in der LINKEN,
- von 2009 bis 2014 Ratsfrau,
- seit September 2020 wieder Ratsfrau

Ich bewerbe mich erneut um einen Sitz in der Bundesschiedskommission und bitte daher um eure Stimme.

Seit nunmehr 10 Jahren bin ich beruflich nicht mehr aktiv; meine Tätigkeit findet nun schwerpunktmäßig in der Kommunalpolitik und auf Bundesebene in der Schiedskommission statt.

Im Rahmen meines kommunalpolitischen Mandats bin ich vor allem als Schulexpertin unterwegs und kämpfe um die Verbesserung bildungspolitischer Bedingungen, immer mit dem Ziel vor Augen „Eine Schule für alle“. Neben der allgemeinen Misere im Bildungsbereich haben wir in Duisburg noch besondere Probleme: wir haben eine anhaltend starke Zuwanderung aus Rumänien und Bulgarien. Mehr als 17.00 Menschen aktuell, darunter ganz viele Kinder. Für diese einen Platz in der Schule zu schaffen und dort für eine ordentliche Unterstützung zu sorgen, das treibt mich um. Es ist eine echte Sisyphusaufgabe.

Die Schiedskommission muss in zugespitzten Auseinandersetzungen Lösungen finden, die satzungsgemäß, politisch vernünftig und vertretbar sind.

Die Kommission diskutiert mit Bedacht, am Ende wird eine Entscheidung getroffen, die Bestand haben muss. Der eventuelle Ausschluss aus der Partei als einzig mögliche Maßnahme wird sorgfältig abgewogen.

Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass Auseinandersetzungen mit gegenseitigem Respekt geführt werden und Entscheidungen für möglichst alle akzeptabel sind.

*Barbara Laakmann*